Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Ordentliche Delegierten-Versammlung des Schweiz. Zentralvereins

vom Roten Kreuz: Samstag und Sonntag den 17. und 18. Juni 1905

in Neuenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in ein Zentralsefretariat des schweizerischen Noten Kreuzes und betressend Uebergang des Vereinsorgans "Das Rote Kreuz" in den Alleinbesitz des Zentralvereins vom Roten Kreuz ohne Opposition beigestimmt und auf Antrag des Zentralvorsstandes Wachtmeister Marthaler in Viel, der seit vielen Jahren sich um den

Militärfanitätsverein verdient gemacht hat, zum Chrenmitglied ernannt.

Nach einem flotten Festzug durch die Stadt, unter Führung der Stadtmusik, vereinigte das Bankett im "Löwen" etwa 120 Teilnehmer. An demselben toastierte der Zentralpräsident auf die Stadt Glarus, Herr Hauptmann von Tscharner auf die Bestrebungen des Militärsanitätsvereins und Herr Regierungsrat Dr. Hesti, als Vertreter der Glarner Regierung, in gehaltvoller Rede auf die freiwillige Hülfe und das Vaterland, dem sie dient. Oberstlieutenant W. Sahli überbrachte, als Vertreter des Herrn Oberseldarztes und der Direktion des Roten Kreuzes, Grüße und Glückwünsche und widmete dem so früh der Sanitätstruppe entrissenen Oberinstruktor Oberst Isler Worte dankbarer Erinnerung.

Anschließend an eine Zusammenstellung von Gegenständen für das alpine Rettungswesen, die das glarnerische Rote Kreuz im Saale veranstaltet hatte, demonstrierte noch Hauptmann Lardy aus Genf eine von ihm konstruierte Schlittentragsbahre für Transport von Verwundeten in den Felsen des Saldve. Gewürzt durch die tönenden Weisen der Stadtmusik flogen so die Stunden rasch dahin und nur zu rasch schlug die Abschiedsstunde, die Delegierte und Gäste wieder davon führte

nach allen Richtungen unseres Vaterlandes.

Ordentliche Delegierten-Versammlung des Schweiz. Bentralvereins vom Roten Kreuz

->-```}-----

Samstag und Sonntag den 17. und 18. Juni 1905 in Neuenburg.

Frogramm:

Samstag, 17. Juni. Nachmittags: Ankunft der Teilnehmer; Bezug der Festsfarten im Bahnhosbuffet; jeder Teilnehmer erhält zum Preis von Fr. 5 ein Convert mit Festkarte, Festzeichen, Plan der Stadt Neuenburg und Angabe der Hotels. — Die Festkarte berechtigt zur Teilnahme an der Zusammenkunft vom Samstag Abend nebst Imbiß, sowie zum Bankett und an der Seefahrt vom Sonntag.

8½ Uhr abends: Gemütliche Zusammenkunft und Konzert auf der Terrasse des Hotels Terminus gegenüber dem Bahnhof. Bei schlechtem Wetter sindet

die Zusammenkunft in der Dépendance des Hotels statt.

Sonntag, 18. Juni. 8 Uhr morgens: Delegierten-Versammlung in der Aula der Akademie.

Traktandenliste: 1. Appell der Delegierten. 2. Protofoll der Delegiertens Versammlung in Schaffhausen. 3. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1904. Budget pro 1906. 4. Wahl der Kontrollstellen für die Rechnung pro 1905. 5. Wahl derjenigen Direktionsmitglieder, die durch die DelegiertensVersammlung zu wählen sind. 6. Referate: a) Die Teilung der Arbeit zwischen dem Zentralverein und den Zweignereinen vom Roten Krenz. Referent: Herr Dr. W. Sahli, Bern; b) La garde-malade laïque. Reserent: Herr Dr. Krafft, Lausanne. 7. Ansträge der Direktion auf Statutenrevision. Umwandlung des Zentralsekretariates und

llebernahme des Vereinsorgans durch das Rote Areuz. 8. Anträge einzelner Zweigsvereine oder Teilnehmer. 9. Bestimmung des Ortes der nächsten DelegiertensVerssammlung. 10. Unvorhergesehenes.

11 Uhr vormittags: Besichtigung der dem neuenburgischen Roten Areuz gehörenden Spitalbaracke, die vor dem Akademiegebäude aufgestellt ist und eine Ausstellung von Sanitätsartikeln der Firma C. F. Hausmann in St. Gallen enthält.

12 1/2 Uhr präzis: Banfett im Châlet de la promenade.

3 11 hr: Gruppenweiser Besuch der städtischen Museen.

4—5 Uhr: Dampfschiffahrt auf dem Sce.

Tit.

Sie werden hiermit höfl. ersucht, **bis spätestens 10. Inni** dem unterzeichneten Sekretär die Namen Ihrer, nach Art. 11 der Statuten zu bezeichnenden Delegierten mitzuteilen. Als Mitgliederzahl ist die im diesjährigen Jahresbericht aufgeführte maßgebend.

Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß im Interesse einer ruhigen Geschäftsbehandlung der Beginn der Sitzung auf vormittags 8 Uhr angesetzt ist, so daß die weiter wohnenden Delegierten schon am Samstag in

Renenburg eintreffen müffen.

Indem wir die Mitglieder des Roten Kreuzes, des Schweiz. Samariterbundes, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, sowie andere Freunde unserer Bestrebungen zur diesjährigen Rot-Kreuz-Tagung bestens einladen, zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Zürich und Bern, 15. Mai 1905.

Für die Direktion des Schweiz. Zentralvereins vom Koten Kreuz:

> Der Präsident: **Haggenmacher.** Der Sefretär:

Dr. W. Sahli.

Der "Uebersamariter".

Das sachgemäße Eingreifen des in der ersten Hülfe geübten Samariters besteht nach Friedrich von Esmarch vor allem darin, daß man einen plötzlich Erfrankten oder einen Verletzten so rasch als möglich in ärztliche Behandlung bringt; vorher aber soll man, wenn möglich, eine etwa bestehende Lebensgefahr (3. V. durch Verblutung) abwenden und den Aranken bis zur Uebersgabe in ärztliche Hülfe vor jeder weitern Beschädigung schützen. Um dies zu können, darf man allerdings sein bloßer Augenblickssamariter sein, sondern muß sleißig gelernt und geübt haben, sowohl was man machen muß als was man nicht machen darf. Der Samariterunterricht ist sein Unterricht über ärztliche Behandlung (diese ist allein Sache des Arztes), sondern, wie der um